



## Was haben Sie davon?

Gelsenkirchen\_Herten als InnovationCity. Das würde für Sie als Bürgerinnen und Bürger viele praktische Vorteile bringen. Wenn der Energiebedarf des Projektgebiets innerhalb von zehn Jahren halbiert werden soll, gibt es viel zu tun. Diese Arbeit kommt ortsansässigen Unternehmen und Handwerkern als direktes und indirektes Zusatzgeschäft zugute.

Die Energieeinsparung werden nicht nur Sie deutlich in Ihrem Geldbeutel merken, sondern auch neue Bewohner und Unternehmer werden sich gern in der InnovationCity Gelsenkirchen\_Herten ansiedeln. Ein echter Standortvorteil also. Steigende Immobilienwerte für Eigenheime und Wohnungsgesellschaften inklusive.

Sanierte Gebäude sparen jedoch nicht nur Energie, sondern werten auch optisch das Stadtbild auf. Umgestaltete Parks und Freiflächen ermöglichen eine verbesserte Lebensqualität in Ihrem Viertel. Außerdem könnten Sie eine ganz neue Form von Mobilität erleben, wenn verschiedene Konzepte zu schadstoffarmen, städteübergreifenden Busverbindungen umgesetzt werden. **Und das Allerwichtigste: Sie können mitmachen.** Sich aktiv einbringen. In Ihrer Stadt etwas bewegen. Weil technologische Innovation soziale Kompetenz braucht. Ihre Kompetenz!

## Mitmachen – Ihr Beitrag zur Innovation City

Als Innovation City wird Gelsenkirchen\_Herten nur funktionieren, wenn es als breit getragene Idee alle Bereiche unserer Stadt erfasst und alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen zum Mitmachen einlädt.

Innovation City braucht Ihre Beiträge zum Gelingen: Sie beabsichtigen, in den nächsten Jahren Ihren Betrieb, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu modernisieren und wollen dabei besonderen Wärmeschutz, Energiespartetechnologien, innovative Gebäudeleittechnik, Solaranlagen, Geothermie, Kraft-Wärme-Kopplung oder anderer regenerativer Energiequellen nutzen? Das ist Ihr Beitrag zur Innovation City! Sie organisieren kleine oder große Projekte rund ums Energiesparen, werben in Schulen und Kindergärten, in Vereinen und Nachbarschaft für neue Energien und neue Technologien? Das ist Ihr Beitrag zur Innovation City!

Sie haben als Unternehmen, Dienstleister oder als Tüftler neue Ideen für kluge Produkte oder sinnvolle Serviceangebote rund um die Energieeffizienz? Das ist Ihr Beitrag zur Innovation City! Sie wollen am gemeinsamen Zukunftsprojekt Innovation City Gelsenkirchen\_Herten mitarbeiten? Das ist Ihr Beitrag!

Spenden Sie uns Ihren Beitrag für die Innovation City. Geben Sie uns Ihre Anregungen und Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

[innovationcity@gelsenkirchen-herten.de](mailto:innovationcity@gelsenkirchen-herten.de)

Projektleitung: Michaela Klee, Stadt Gelsenkirchen

Dr. Babette Nieder, Stadt Herten

**Solarstadt  
+ Wasserstoffstadt  
= InnovationCity**



## InnovationCity Ruhr® – was ist das?

Eine Niedrigenergiestadt mit Modellcharakter. Also quasi die Zukunftsstadt des Ruhrgebietes, wo der Energieverbrauch und der Ausstoß von Kohlendioxid deutlich geringer ist als in vergleichbaren Kommunen.

Bis Oktober 2010 wird eine Stadt oder eine Region des Ruhrgebietes ausgesucht, um zur Niedrigenergiestadt aufgewertet zu werden. Konkret bedeutet es, dass in dieser zukünftigen InnovationCity der Energiebedarf bis zum Jahr 2020 um die Hälfte reduziert werden soll.

Wie das geht? Durch ein ganzes Bündel verschiedener Maßnahmen. Zum Beispiel geht es darum, Gebäude zu sanieren, die Wärmedämmung zu verbessern oder die Heizungsanlage auf umweltfreundliche Systeme umzustellen. Neubauten sollen nach dem aktuellen Stand der Technik errichtet werden. Wärmepumpen und Solaranlagen sollen für CO<sub>2</sub>-arme Energieerzeugung sorgen, Elektroautos und Busse mit effizienten Antriebssystemen für umweltfreundliche Mobilität.

**Oder kurz gesagt:** Die InnovationCity ist ein langfristiges und nachhaltiges Programm, das Lebensqualität für die Menschen schafft, die Wirtschaft ankurbelt und über das Kulturhauptstadtjahr hinaus einen positiven Impuls für die Zukunft geben wird.

## Erfolgsformel für die Region.

Solarstadt + Wasserstoffstadt = InnovationCity. Mit dieser Erfolgsformel gehen die Städte Gelsenkirchen\_Herten mit einer gemeinsamen Bewerbung für die InnovationCity an den Start. Die beiden Städte wollen damit als eine Einheit dem Klimawandel mit einem Projekt begegnen, das zwar die Stadtgrenzen überschreitet, aber für beide Kommunen gleich wichtig ist und viele Vorteile bringt. Warum also nicht zusammen arbeiten und damit die Stärken beider Partner in die Waagschale werfen?

Auf diese Weise zeigen die beiden Städte, wie die Zukunft der Strukturentwicklung im Ruhrgebiet aussehen muss: kooperativ, regional vernetzt und auf das Ziel ausgerichtet, Innovationen wie Modellvorhaben auf den Alltag zu übertragen und in der Praxis breitenwirksam umzusetzen.

Die Voraussetzungen, InnovationCity zu werden, sind gut. Beide Städte bringen über 20 Jahre Erfahrung in der aktiven Gestaltung des Strukturwandels mit. Integrierte Stadtentwicklung mit systematischer Bürgerbeteiligung funktioniert in beiden Städten erfolgreich. Der Umbruch einer ruhrgebietstypischen Region wird zum Aufbruch für eine nachhaltige Zukunft als lebenswerter und vitaler Wohn- und Arbeitsort genutzt.

**Gelsenkirchen und Herten haben gelernt, den Wandel zu gestalten.**

## Hier soll es passieren!

Im Projekttraum Gelsenkirchen\_Herten leben rund 70.000 und arbeiten circa 20.000 Menschen. Das Gebiet liegt in der Mitte des Ruhrgebiets und ist aus verschiedenen Gründen typisch für eine Stadt in dieser Region. So birgt es alle charakteristischen Prozesse des Umbruchs und des strukturellen Wandels eines Lebens- und Arbeitsraumes in Bezug auf Bevölkerungs- und Stadtentwicklung, Arbeitsplatz- und gewerbliche Entwicklung, Wohnungs- und Immobilienmarkt, Modernisierungs- und Investitionsbedarf.

Gelsenkirchen\_Herten verstehen diesen Umbruch jedoch als große Chance für Veränderung. Die Region ist in Bewegung – die InnovationCity wird dieser Bewegung Dynamik und Richtung für die Zukunft geben.

